

**BERGTOUREN****HOCHTOUREN****KLETTERSTEIGE****TREKKINGREISEN****ERLEBNISREISEN**

PATAGONIEN: Wildes Land am „Ende der Welt“

Termin: 28.12.2025 bis 20.01.2026 (Sonntag bis Dienstag)

Patagonien – genug geträumt! Gehe mit uns auf Trekking in eine der schönsten Naturlandschaften der Welt. Nirgendwo ist die Natur rauer, nirgendwo ist sie verschwenderischer als in Patagonien. Kaum anderswo auf diesem Planeten kommen sich Ozean und Bergwelt so nahe wie in Patagonien, dem wilden Land im äußersten Süden von Chile und Argentinien. Sozusagen "am Ende der Welt".

Dieses einzigartige Naturparadies reicht vom Río Colorado im Norden bis nach Feuerland. Wild und unüberschaubar groß und mit etwa zwei Einwohnern pro Quadratkilometer fast menschenleer. Der südlichste Teil der Andenkette besitzt einige der großartigsten Urlandschaften der Erde mit kaum vorstellbaren Gegensätzen: bizarre, sturmumtoste Granitberge, kalbende Gletscher, türkisblaue Seen, unberührte Urwälder, weite Pampas und die Wildnis riesiger Nationalparks. Cerro Torre, Fitz Roy und die Paine-Türme sind die „Superstars“ des Gebietes. Eisgepanzerte, sturmumtoste Granitnadeln, die zur Dürre der patagonischen Pampa einen unglaublichen Gegensatz bilden.

Diese Reise zur Südspitze Amerikas ist eine faszinierende Kombination aus Abenteuerreise, Naturerlebnis und Trekking. Sie führt uns von der lebendigen Metropole Buenos Aires zu den Bergen und Gletschern Patagoniens und weiter bis nach Feuerland. Bei den Trekkingtouren in den Nationalparks Torres del Paine und Los Glaciares erleben wir die urwüchsige Landschaft hautnah und können die gewaltigen Bergmassive aus nächster Nähe bestaunen – Patagonien „zum Anfassen“. Ganz nahe kommen wir auch dem imposanten Perito-Moreno-Gletscher. Dort werden wir die unbändige Kraft der Natur beobachten, wenn teilweise haushohe Eisriesen donnernd in den azurblauen Lago Argentino stürzen.

Unsere Abenteuer- und Trekkingreise lässt dich die einmalige Vielfalt Patagoniens hautnah erleben!

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit Andean Expeditions Michael Dirninger, La Paz statt.



alle Fotos: Michael Dirninger

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM REISEZIEL

TERMIN **So. 28.12.2025 – Di. 20.01.2026 (24 Tage)**

FLÜGE Internationaler Flug von Salzburg mit Lufthansa nach nach Sao Paulo und weiter nach Iguazu - retour von Buenos Aires nach Salzburg

Fluggepäck Das reguläre Freigeäck beträgt 20 kg/Person (Inlandsfüge!) - Handgepäck 8 kg

Gebuchte Flugzeiten („ClearskiesExpeditionen & Trekking“, Innsbruck):

Datum	Flug-Nr.	von	nach	ab	an
28.12.2025		Salzburg	Frankfurt	18:45	19:50
		Frankfurt	Sao Paulo	21:55	05:55
29.12.2025	Inlandsflug	Sao Paulo	Iguazu	09:00	10:50
19.01.2026		Buenos Aires	Frankfurt	17:45	11:00
20.01.2026		Frankfurt	Salzburg	12:20	13:20

GEPLANTER REISEABLAUF

1.Tag (28.12.): Flug nach Sao Paulo

2. Tag (29.12.): Inlandsflug nach Iguazu + Wasserfälle (brasilianische Seite)

Nach der Ankunft geht es in den Park, wo wir die faszinierenden Wasserfälle genießen werden. Wir verbringen die Nacht in einem schönen Hotel auf der argentinischen Seite der Wasserfälle in Puerto Iguazu. ÜN-Hotel (F/-/-).

3. Tag (30.12.): Iguazu + Wasserfälle (argentinische Seite) + Flug nach Buenos Aires - „Temperament und Tango“

Nach dem Frühstück geht es in den Park, wo wir den ganzen Tag verbringen werden und die faszinierenden Wasserfälle genießen werden. Am späten Nachmittag geht es mit dem Flieger direkt nach Buenos Aires. Ein erstes Steak sollte hier sicher schon eingepflanzt werden.

Am Abend werden wir vom Hotel abgeholt und zur Tango-Show gebracht. In einer etwa zweistündigen professionellen Show erleben wir die melancholisch-leidenschaftliche Seele der Tango-Kultur, die hier in Buenos Aires ihren Ursprung hat: Ein mitreißendes Erlebnis. ÜN-Hotel (F/-/-)

4. Tag (31.12.): Stadtführung und Silvester in *Buenos Aires*

Stadtbesichtigung mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie etwa Plaza de Mayo mit Präsidentenpalast Casa Rosada, Avenida 9 de Julio, die breiteste Straße der Welt, Recoleta-Friedhof. Silvesterfeier mit Feuerwerk. ÜN-Hotel (F/-/-).

5. Tag (01.01.): Buenos Aires

Freier Tag zum „Akklimatisieren“ (optionales Programm: Tigre-Delta, Radtour, ...)

6. Tag (02.01.): Flug nach Bariloche + Circuito Chico + Pampa Linda

„Die Argentinische Schweiz“

Nach einem energiereichen Frühstück gehts zum Flughafen, wo unser Abenteuer Patagonien dann erst so richtig beginnt. Mit dem Flugzeug geht es direkt nach Bariloche, wo wir bei einem Spaziergang die nette, für ihre Schokoladengeschäfte berühmte Stadt kennen lernen werden. Anschließend bringt uns unser Transport zum Circuito Chico, das ist eine kleine Rundfahrt im Umland von Bariloche. Wir werden mit einem Lift den Berg Campanario hochfahren und die unglaubliche Aussicht auf die Seenlandschaft genießen. Am späten Nachmittag geht es endlich in den faszinierenden Nationalpark Nahuel Huapi. Nach etwa 2 Stunden Fahrzeit kommen wir inmitten der Natur am Fuße des Cero Tronador an. Danach werden wir Pläne für den nächsten Tag schmieden und bei einer guten argentinischen Flasche Wein den Tag ausklingen lassen. ÜN-Lodge (F/-/A).

7. Tag (03.01.): Wanderung zum Refugio Otto Meiling (1880m)

„Wandern im Herzen des Nationalparks“

Heute haben wir eine anstrengende, aber wunderschöne Trekkingtour vor uns. Berge, Gletscher, Schneefelder, Wasserfälle und unglaubliche Aussichten werden uns den ganzen Tag begleiten. Gemeinsam mit unserem lokalen Guide wandern wir hinauf zum Cerro Tronador bis zur letzten Berghütte an der Schneegrenze. Mit ein bisschen Glück hören wir den entfernten Donner, wenn sich Eisblöcke von den Gletschern lösen und ins Tal stürzen. ÜN-Lodge (F/M/-).

8. Tag (04.01.): Fahrt nach Bariloche und weiter nach Chile

Die „Andenüberquerung“ mit dem öffentlichen Bus von Bariloche nach Puerto Varas. Schöne Landschaften werden uns in der komfortablen Fahrt begleitet. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel in Puerto Varas mit Blick auf den Osorno Vulkan. ÜN-Hotel (F/-/-)

09. Tag (05.01.): Puerto Varas - Vulkan Osorno

Heute erkunden wir die Umgebung von Puerto Varas und den Vulkan Osorno. Wir machen eine 45-minütige Wanderung, auf der wir schöne Aussichtspunkte haben, von denen aus der See im Vordergrund und der Osorno-Vulkan (2652m) im Hintergrund zu sehen ist. Wir besuchen auch die Petrohue-Wasserfälle, die mit türkisfarbenem Wasser über schwarzes Vulkangestein preschen. Wir fahren mit dem Sessellift bis zum höchsten Punkt des Skigebiets (1.240 m), was allerdings zu dieser Jahreszeit außer Betrieb ist, und werden dort mit einer spektakulären Aussicht auf die Umgebung belohnt. Später wandern wir die Strecke zum „Roten Krater“. Die Nacht verbringen wir erneut in Puerto Varas. ÜN-Hotel (F/-/-).

10. Tag (06.01.): Puerto Montt – Punta Arenas

„Flug übers Inlandeisfeld“

Heute Vormittag geht es nach Puerto Montt, wo wir den örtlichen Fischerhafen besuchen. Gegen Mittag geht unser Flug nach Punta Arenas. Ein wunderschöner Flug, wo wenn das Wetter passt, herrliche Aussichten auf das Patagonische Inlandeis warten. Am Nachmittag besuchen wir Punta Arenas mit seinen Sehenswürdigkeiten. Wanderung am „Ende der Welt“ mit Besichtigung Fuerte Bulness. ÜN-Hotel (F/-/-).

11. Tag (07.01.): Pinguine auf Isla Magdalena

Heute erwartet uns ein faszinierender Tag mit den lieblichen Magellan Pinguinen. Es geht zum Hafen, der etwa 30 Minuten von Punta Arenas entfernt liegt. Von dort fahren wir mit dem Schiff mit englisch/spanisch sprechenden Guides in etwa einer Stunde auf die Isla Magdalena. Dort werden wir zwischen tausenden Pinguinen eine etwa 1–2stündige Wanderung unternehmen. Auf dem Rückweg sehen wir mit etwas Glück Wale oder Seelöwen. Mit dem Bus fahren wir nach Puerto Natales, wo wir

die Nacht verbringen werden. ÜN-Hotel (F/-/-). Gepäck verbleibt im Hotel – weiter mit Tekking-Rucksack!

12. Tag (08.01.): Puerto Natales – Torres del Paine

Mit dem privaten Transport geht es in den Nationalpark Torres del Paine. Viele Fotostopps stehen am Programm. Wir werden Wasserfälle, faszinierend sichten auf die Hörner von Paine und die unvergleichliche Lagune von Peohe genießen. Wir verbringen die Nacht in einer Lodge im Nationalpark, die uns für Morgen eine perfekte Ausgangsposition für weitere Besichtigungen bieten wird. ÜN-Lodge (F/-/-).

13. Tag (09.01.): Fahrt in den Nationalpark Torres del Paine, Start W-Trail (Tag 1)

Unser Tag beginnt mit einem atemberaubenden Sonnenaufgang direkt vor unseren Hütten. Anschließend fahren wir mit unserem Transport verschiedene Fotospots im Nationalpark an. Am Nachmittag machen wir eine etwa dreistündige Bootsfahrt über den Grey-See in Richtung des massiven Grey-Gletschers, der seine verschiedenen Blautöne wunderschön im besten Spätnachmittags-Licht entfaltet. Danach wandern wir drei bis vier Stunden zu unserem Zeltlager in der Nähe von Refugio Paine Grande. Zum Glück geht die Sonne erst gegen 22:00 Uhr unter. ÜN-Zelt (F/M/A).

14. Tag (10.01.): Trekking: Torres del Paine – Camp Los Cuernos (Tag 2)

Von unserem Lager aus laufen wir in Begleitung eines lokalen Guides ca. zweieinhalb Stunden bis zum Campingplatz Italiano. Wer möchte kann von hier aus ohne Gepäck in das Tal zwischen dem Paine Grande und den Hörnern wandern. Von dort aus haben wir einen tollen Panorama-Blick auf alle Gipfel und den Glaciar Frances, der sich immer wieder lautstark zu Wort meldet, wenn Eismassen aus ihm herausbrechen und ins Tal stürzen. Wer die kurze Variante bevorzugt, kann nach einer kleinen Pause direkt die zwei bis drei Stunden zur Berghütte Los Cuernos laufen. Sie liegt unmittelbar an einem Strand des Nordenskjöld-Sees. Die ganz Mutigen können ein Bad im eiskalten Wasser nehmen. ÜN-Zelt (F/M/A).

15. Tag (11.01.): Trekking Torres del Paine – Refugio Chileno (Tag 3)

Heute wandern wir vier bis fünf Stunden weiter zu unserer nächsten Übernachtungsmöglichkeit, dem Camp Chileno. ÜN-Zelt (F/M/A).

16. Tag (12.01.): Torres del Paine – Puerto Natales (Tag 4)

Wir brechen früh auf und wandern etwa 2,5 Stunden zum Torres-See. Die Strecke führt uns durch einen Wald und die letzte halbe Stunde geht es auf Geröll einer Endmoräne steil bergauf, was ohne Gepäck aber gut machbar ist. Von hier aus erblicken wir die gewaltigen Granitfelsen, die Torres del Paine! Der harte Teil der Strecke ist nun geschafft, danach geht es nur noch bergab. Eine gute Stunde später kommen wir auch schon in der Hosteria Las Torres an, wo unser Bus auf uns wartet. Jetzt sollten wir noch schnell die letzten Fotos von Kondoren, den vielen Guanako-Herden und den Anden schießen, bevor wir den Nationalpark endgültig verlassen. Unser Transport bringt uns zurück nach Puerto Natales. ÜN-Hotel (F/-/-)

17. Tag (13.01.): Puerto Natales – El Calafate

„Zurück nach Argentinien“

Dieser Tag, fahren wir weiter nach El Calafate. Über die typischen Schotterstraßen der patagonischen Steppe geht es vorbei am Viedma-See mit Blick auf den Viedma-Gletscher. ÜN-Hotel (F/-/-).

18. Tag (14.01.): Perito Moreno

Heute erwartet uns eines der größten Highlights unserer Reise. Wir werden den weltberühmten Gletscher Perito Moreno besichtigen. Begleitet von unserem einheimischen Guide geht es 80 km von El Calafate durch die patagonische Steppe zum Nationalpark Los Glaciares, wo wir den atemberaubenden Gletscher zum ersten Mal zu Gesicht bekommen. Pro Tag schießt sich die 70 km lange Eismasse ca. 1 Meter vorwärts. Es ist ein Spektakel für Augen und Ohren, wenn auf der etwa 70m hohen Abbruchkante gewaltige Eisblöcke in den Lago Argentino stürzen. Dies geschieht besonders häufig an sonnigen Tagen, wenn das Eis etwas angetaut ist. Wir werden viele Aussichtspunkte besuchen, sowie eine Boots-Exkursion auf dem Lago Argentino unternehmen. ÜN-Hotel (F/-/-).

19. Tag (15.01.): El Chaltén + Caminata Cerro Torre

Heute fahren wir mit privaten Verkehrsmitteln nach El Chaltén und können uns etwas entspannen. Dann haben wir die Möglichkeit, die wunderschönen Wandergebiete zu erkunden, und werden aktiv für den heutigen Trek, der uns auf dem Weg nach Cero Torre durch die wunderschönen Wälder Patagoniens führt. Nach ca. 3-4 Stunden erreichen wir die Lagune am Fuße dieses berühmten Berges. ÜN-Hotel (F/-/-).

20. Tag (16.01.): El Chaltén - Trekking Laguna de los Tres

Unsere heutige Wanderung führt uns entlang des Mount Polo und wird uns mit vielen schönen Aussichten belohnen. Der Fitz Roy wird langsam sichtbar. Gegen Mittag gehts rauf zur Laguna de los Tres am Fuße des Fitz Roy. Dies ist einer der schönsten Aussichtspunkte in ganz Patagonien. Anschließend wandern wir weiter bis ins nette Camp der Laguna Capri, von wo aus wir wieder Richtung El Chaltén absteigen. ÜN-Hotel (F/-/-).

21. Tag (17.01.): El Chaltén - Trekking Loma del Pliegue Tumbado

Dieser Weg ist weniger bekannt, aber genauso spektakulär – eine perfekte Möglichkeit, den Menschenmassen zu entgehen und ein etwas anderes Terrain zu erleben. ÜN-Hotel (F/-/-).

22. Tag (18.01.): El Chaltén – El Calafate

Heute haben wir einen weiteren Tag in El Chaltén zur Verfügung. Falls das Wetter in den letzten Tagen nicht mitgespielt hat, wir auf andere Lichtverhältnisse gewartet haben, oder wir eine bestimmte Strecke wiederholen wollen, haben wir heute Gelegenheit dazu. Erst am späten Nachmittag geht es mit privaten Verkehrsmitteln zurück nach El Calafate. ÜN-Hotel (F/-/-).

23./24. Tag (19./20.01.): El Calafate - Buenos Aires - Europa

Heute geht es mit dem Flieger zurück nach Buenos Aires und von dort weiter nach Europa, wo wir am nächsten Tag ankommen werden.

Hinweis zum Reiseablauf/zur Organisation

Der beschriebene Reiseablauf ist der Optimalfall, doch kann es wie bei allen „Abenteuerreisen“ zu kurzfristigen, von uns nicht beeinflussbaren Programmänderungen kommen (höhere Gewalt wie Schlechtwetter, Flugverschiebungen, unpassierbare Straßen/Pisten o. ä.). Solche Änderungen sind weder Reklamations- noch Refundierungsgründe - etwaige Zusatzkosten bei unvorhersehbaren Programmänderungen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

ANFORDERUNGEN, VORAUSSETZUNGEN

Technik ● ● ● ● ● Kondition ● ● ● ● ● Erlebnis ● ● ● ● ●

Das Trekking erfordert Kondition für Tagesetappen von bis zu 8 Gehstunden; ist technisch leicht (kein alpinistisches Können erforderlich) und für jeden ausdauernden Wanderer zu schaffen.

Im Vergleich zum Himalaya-Trekking entfällt in Patagonien die Höhenbelastung, doch ist wegen der wechselhaften Witterung eine gewisse „Wetterfestigkeit“ gefordert.

Einige zusätzliche Hinweise bzw. Voraussetzungen:

- Respekt und Toleranz gegenüber Kultur, Religion und Brauchtum der einheimischen Bevölkerung.
- Geduld und Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten, etwa bei Fahrzeug- und Verkehrsverhältnissen, bei Erschwernissen bei Schlechtwetter etc.
- Teamgeist und Bereitschaft zur Kameradenhilfe.
- Flexibilität und Gelassenheit im Fall von unvorhergesehenen Programmänderungen. Die Tagesetappen könnten dann teilweise von der Planung abweichen.

PREIS/LEISTUNGEN/ANMELDUNG

RICHTPREIS pro Person _____ **Euro 5.250, --**

(ohne internationalem Flug Salzburg – Sao Paulo und Iguazu (Inlandsflug!) bzw. Buenos Aires – Salzburg)

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Detailprogramms sind noch nicht alle Preise für 2026 verfügbar, daher kann derzeit nur ein Richtpreis angegeben werden. Die Preisangaben basieren auf unserer Kalkulationsbasis vom Mai 2025. Sie gelten vorbehaltlich von Preiskorrekturen als Folgen von Währungsschwankungen.

IM GESAMTPREIS INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- Flüge in Argentinien und Chile – insgesamt folgende 4 Flüge: Iguazu – Buenos Aires, Buenos Aires – Bariloche, Puerto Montt – Punta Arenas, El Calafate – Buenos Aires
- Alle sonstigen Transfers in Brasilien, Argentinien und Chile (Busfahrten in privaten und öffentlichen Bussen, sowie Bootsfahrten laut Programm).
- Alle Übernachtungen laut Programm: Hotels (Basis DZ), Lodges/Zelte beim Trekking.
- Verpflegung wie im genauen Reiseprogramm angegeben (F=Frühstück; M=Mittagessen bzw. Lunchpaket; A=Abendessen)
- lokale Guides
- österreichische Reiseleitung durch Adi Niedermayr.



Nachhaltig Reisen mit den Naturfreunden
Wir kompensieren bei dieser Reise die
CO₂-Emissionen der internationalen Flüge.

IM PREIS NICHT ENTHALTENE KOSTEN

- Anreise bzw. internationale Flüge
- Getränke
- im Pauschalpreis nicht inkludierte Mahlzeiten
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- Trinkgelder
- Reiseversicherung

ANMELDUNG UND ZAHLUNG

Melde dich bitte über unsere Homepage www.naturfreundelinz.at zu dieser Veranstaltung an. Sobald deine Teilnahme bestätigt ist ersuchen wir dich um Überweisung der Anzahlung. Erst mit deren Eingang ist deine Buchung gültig.

Auskünfte bei: **Naturfreunde Linz**, 4020 Linz, Krankenhausstr. 2, Bürozeiten: Montag – Donnerstag 9 – 14 Uhr, Freitag 9 – 12 Uhr, Tel. +43(0)732/667410-12, E-Mail: referate.linz@naturfreunde.at an.

Weitere Auskünfte auch bei: Adi Niedermayr (adi.niedermayr@gmail.com) Mobil: +43 664/8261802.

Die Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt und gilt dann als verbindlich. Gleichzeitig ersuchen wir dich um eine **Anzahlung von € 1040,-- pro Person**. Nach deren Einlangen ist deine Buchung fixiert. Die Restzahlung ist dann bis spätestens vier Wochen vor Reisebeginn zu tätigen.

Einzahlung: Naturfreunde Linz, RLB OÖ, Bankstelle Landstraße, IBAN AT14 3400 0000 0165 7261 / BIC RZ00AT2L. **Verwendungszweck:** Patagonien 2025

Keine Kreditkartenzahlungen möglich.

Naturfreunde-Mitgliedschaft:

Bei unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich. Solltest du nicht Mitglied sein, bitte um Anmeldung auf www.naturfreundelinz.at.

Rücktritt und Storno:

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, wobei als Stichtag das Eingangsdatum der Annullierung gilt. Bei Rücktritt nach der Buchung gelten folgende Stornosätze:

Bis 3 Monate vor Reiseantritt	25 %)
3 Monate bis 1 Monat vor Reiseantritt	50 %) vom gesamten Reisepreis
ab 1 Monat Reiseantritt und bei Nichterscheinen	100 %)

Wir empfehlen den Abschluss einer **Storno- und Reiseabbruchversicherung**. Achtung auf die Rücktrittsbedingungen - die Stornoversicherung gilt nur bei Krankheit, Unfall etc. und bei Auslandsreisen die **Naturfreunde Auslandsversicherung** mit SOS-Rückholdienst um € 15,-- Jahresprämie (Stand 2025)

AUSRÜSTUNG

Im Interesse der Teilnehmer sollte das Gepäck so klein und „überschaubar“ als möglich gehalten werden.

Wir empfehlen folgende **Gepäckstücke:**

- **kleiner Tagesrucksack** („city-bag“), eventuell auch als Handgepäck geeignet (max. 8 k

- **mittelgroßer Rucksack** (ca. 35 Liter Inhalt) als Tagesrucksack beim Trekking.
- **große Trekkingsacktasche** oder **Trekkingsack** (möglichst staub-/wasserdicht) für das persönliche Gepäck bzw. die Ausrüstung bei den Flügen und bei den Fahrten.

PERSÖNLICHE AUSTRÜSTUNG

- Schlafsack für W-Trail (bis 0 ° C im Komfortbereich) – optional! - wird sonst zur Verfügung gestellt!
- Innenschlafsack
- Stirnlampe (ganz wichtig!), Batterien/Ladegerät
- Gletscherbrille (Qualität!), eventuell Ersatzbrille
- Sonnen-/Lippenschutz (hoher Schutzfaktor)
- Teleskop-Trekkingstöcke
- Taschenmesser/-werkzeug
- Höhenmesser (Uhr), falls vorhanden
- Trink- oder Thermosflasche (mindestens 1 l)
- Toilette-Zeug, Handtuch
- Kamera mit Tasche, CF-Karte, Batterien/Akkus etc. bzw. Mobiltel.
- Notizbuch, Schreibzeug, Reiseführer, Lesestoff usw.

BEKLEIDUNG

- Hardshell (am besten GORE-TEX-Qualität!)
- Daunenjacke leicht
- Berghose, Überhose (Wind/Regen)
- Trekking-/Freizeit-/Reisehose
- Trekkingschuhe (knöchelhoch)
- Sport-/Reiseschuhe, ev. Sandalen (Flug, Sightseeing etc.)
- Pullover/Fleecejacke; Hemden (Berg, Reise)
- Funktionsunterwäsche lang, T-Shirts, Unterwäsche
- Trekking-/Reisesocken
- Handschuhe
- Mütze; Sonnenhut/-kappe
- Regenschutz/-hülle

TIPP: feuchtigkeitsempfindliche Kleidung/Ausrüstung in Plastiksäcke verpacken.

Fragen zur persönlichen Ausrüstung? Kein Problem - gerne beraten wir dich in Ausrüstungsfragen.

Weitere Infos

- Es gibt ein Gepäckdepot für das während der beiden Trekkingtouren nicht benötigte Gepäck.
- Waschservice: es besteht mehrmals die Möglichkeit, in den Lodges bzw. Hotels Wäsche waschen zu lassen.
- Internetservice: ist fast überall möglich...
- Einreise Chile – es dürfen KEINE LEBENSMITTEL eingeführt werden!

Reise-/Tourenapotheke

Im eigenen Interesse sollte jede(r) Teilnehmer(in) eine kleine persönliche Tourenapotheke mitnehmen:

- Hansaplast, Leukoplast, Wundgaze, Desinfektionssalbe (z.B. Betaisodona), elastische Binde etc.
- Pers. Medikamente

IMPFUNGEN/GESUNDHEITSVORSORGE

Keine Pflichtimpfung für Argentinien/Chile, aber folgende Impfempfehlungen der Gesundheitsbehörden:

- **Tetanus, Diphtherie, Polio:** Auffrischung falls notwendig.
- **Typhus:** Typhim Vi-Impfung; Gültigkeit 3 Jahr, empfehlenswert
- **Hepatitis A und B** (Leberentzündung): unbedingt zu empfehlen; optimal ist die Aktivimpfung mit TWINRIX, die in der Regel 10 Jahre Impfschutz gewährleistet.

Gesundheitsvorsorge/Empfehlungen: rechtzeitige reisemedizinische Beratung, frühes Planen der Impfungen, eine allgemein- oder sportmedizinische **Kontrolluntersuchung** und einen **Zahnarztbesuch**.

DOKUMENTE

- **Reisepass:** muss bei Einreise zumindest noch 6 Monate gültig sein; einige Passbilder als Reserve mitnehmen;
Tipp: Kopien der ersten Seiten des Reisepasses und 2 Passfotos als Reserve mitnehmen und getrennt vom Pass aufbewahren. Kopien/Passbilder können die Ausreise nach Verlust/Diebstahl des Passes erleichtern.
- International Impfpass (wenn vorhanden)

GELD

Kreditkarten (Mastercard und Visa) sind weit verbreitet. Bargeldbehebung am besten mit Bankomatkarte.

Währung: Argentinischer Peso (ARS). Wechselkurs: 1 EURO = 1520 ARS (Stand August 2025).
Chilenischer Peso (CLP). Wechselkurs: 1 EURO = 1128 CLP (Stand August 2025)



Mit einem herzlichen „Berg frei“

Naturfreunde Linz

Adi Niedermayr

Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird in unseren Programmen der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.